BITEG

Grundlagen der Haushaltsplanung und -bewirtschaftung im kommunalen Haushaltswesen

Die Haushaltsplanung erfolgt im doppischen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen unter Berücksichtigung der Buchführungsgrundsätze und der spezifischen haushaltsrechtlichen Vorschriften für Gemeinden. Die Haushaltsansätze sind auf der sogenannten Sachkonten- und Produktebene zu erfassen und im Rahmen der Haushaltsführung laufend zu bewirtschaften. Im Seminar werden den Teilnehmern die Systematik und die grundlegende Technik der Haushaltsplanung in der Doppik vermittelt. Die Teilnehmer erlangen zudem Kenntnisse zur Mittelbewirtschaftung im Rahmen der laufenden Haushaltsführung.

Schwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen und Grundsätze der Haushaltswirtschaft
- Drei-Komponenten-System des kommunalen Rechnungswesens: Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung
- Haushaltsplan und flexible Haushaltsführung (Produkte, Teilhaushalte, Budgets)
- Haushaltsausgleich
- Prozess der Haushaltsplanung
- Planung von laufenden Erträgen und Aufwendungen (beispielhaft)
- Planung von Investitionen, erhaltenen Investitionszuwendungen, Verpflichtungsermächtigungen (beispielhaft)
- Liquiditätsplanung
- Haushaltsbewirtschaftung (Zweckbindung, Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit)

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Tatiana Maruda

Dr. Tatiana Maruda, Institut für Public Management, Berlin, berät Kommunen und ist seit Jahren in verschiedenen Projekten zum Infrastrukturmanagement und kommunalen Finanzen involviert

Seminarteilnehmende

Kämmerer und Finanzverantwortliche, Finanzamt, Mitarbeiter in den Planungsabteilungen, Budgetverantwortliche, Produktverantwortliche und Sachbearbeiter, die Planzahlen liefern müssen

Ort und Datum

Online

20-01-2026 (09:00 - 16:00 Uhr)